

#EMSA auf einen Blick

- 1) EMSA ist ein **Kooperationsmodell für weiterführende Schulen und Musikschulen in NRW**, das die inhaltlich und strukturell dichte Verzahnung von Musikschule und Schule zum Ziel hat, um die **musikalische Bildung** von Schülerinnen und Schülern **ab Klasse 5** aus der Perspektive der allgemeinbildenden Schule und der Musikschule **integrativ zu gestalten**.
- 2) EMSA **schließt an** das kulturelle Bildungsprogramm **JeKits an** und ermöglicht damit **durchgängige musikalische Bildungsbiografien** für alle Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur.
- 3) EMSA gestaltet **individuelle musikbezogene Lernanschlüsse** für alle Schülerinnen und Schüler **ab Klasse 5**, indem EMSA in Form sogenannter **Bausteine modulare Musizier- und Lernangebote** anbietet, die auf die je unterschiedlichen Vorerfahrungen der Schülerinnen und Schüler eines bestimmten Schulstandorts angepasst werden können, u.a. auch mit dem Ziel, den **Übergang zur weiterführenden Schule** nach Klasse 4 möglichst weich und anschlussensibel zu gestalten und die in der Grundschule erworbenen Kompetenzen als individuell bedeutsam erfahrbar zu machen.
- 4) EMSA **stärkt die Bedeutung des Schulfachs Musik und der Musikschulen in NRW**, indem die Vielfalt musikschulischer Angebote an EMSA-Schulen **mit** den verbindlichen **Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans Musik** des Landes NRW **verzahnt** und inhaltliche **Synergien genutzt und sichtbar gemacht werden**.
- 5) EMSA **erweitert die Möglichkeiten musikkultureller Teilhabe** für alle Schülerinnen und Schüler, indem an EMSA-Schulen neben dem grundständigen Musikunterricht alle weiteren musikbezogenen Angebote allen Schülerinnen und Schülern ohne Eignungstest bzw. Aufnahmebedingungen zur Verfügung stehen – sowohl voraussetzungsoffene als auch solche Lernformate, die eine musikalische Expertise bis zur Vorbereitung auf ein Musikstudium beinhalten.
- 6) EMSA **versteht Kooperation als eine vertrauensvolle und verbindliche Form der Zusammenarbeit**, indem die Lehrkräfte beider Institutionen auf Augenhöhe zusammenarbeiten und indem **musikbezogene Bildungsprozesse in multiprofessionellen Teams gestaltet**, systematisch reflektiert und auf der Basis standortspezifischer Strukturen und der Bedarfe der Menschen weiterentwickelt werden.
- 7) EMSA **überlässt das Gelingen von Kooperationen nicht dem Zufall**, indem **Lehrkräfte** beider Institutionen am EMSA-Zentrum **zu Kooperationsmanager:innen** (Musikkoordinator:innen) **ausgebildet** werden, die sich in engem Austausch mit Schulleitungen und Lehrkräften um das Gelingen der Kooperation an einem spezifischen Standort kümmern.

8) EMSA verbindet durch die Verortung an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und die Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen in Detmold und Essen im Rahmen des Hochschulverbands NRW „Musikalische Bildung“ lebendige **Schulpraxis** mit den **Innovationen** aus **Schulentwicklungs- und Unterrichtsforschung**, indem die EMSA-typischen Unterrichtsangebote (Bausteine) in einem zyklisch angelegten fachdidaktischen Entwicklungsprozess (weiter)entwickelt, pilotiert und evaluiert werden.

9) EMSA ist für Schulen und Musikschulen ein **wesentlicher Teil ihrer Schulentwicklung und Profilbildung**. Die EMSA-Qualitätskriterien orientieren sich gezielt an den Inhaltsfeldern und Dimensionen des **Referenzrahmens Schulqualität NRW**, der **Handreichung kulturelle Bildung**, den Richtlinien und Lehrplänen des Fachs Musik NRW sowie dem **Strukturplan des Verbands deutscher Musikschulen (VdM)** und den sogenannten „Lübecker und Potsdamer Erklärungen“.

10) EMSA **setzt** auf eine **stetig wachsende musikpädagogische Fachcommunity** bestehend aus Studierenden, Musikschullehrenden, Lehrenden allgemeinbildender Schulen, Hochschullehrenden und bildungspolitischen Vertreter:innen, die bei regelmäßig angebotenen EMSA-Fachtagen, Fortbildungen und Tagungen gemeinsam aus ihren unterschiedlichen Blickwinkeln heraus Fragen durchdenkt, neue Impulse aus der Unterrichtspraxis, Forschung und Politik reflektiert und daraus neue Formate entwickelt und weiterdenkt.

11) EMSA – **das sind aktuell** (Stand Dezember 2024) 74 Schulen und Musikschulen, über 20 innovative Formate des Musiklernens und Musizierens, die stetig auf der EMSA-Homepage (www.emsa-zentrum.de) samt Material veröffentlicht werden, das sind landesweite Fortbildungen, Tagungen und Publikationen. Kürzlich erschien beim Schott-Verlag „EMSA – Eine (Musik)Schule für alle. Musikalische Bildungswege gemeinsam gehen“ (12/2022).

EMSA ist verortet an der Hochschule für Musik und Tanz Köln und wird geleitet von Stephanie Buyken-Hölker und Prof. Ursula Schmidt-Laukamp und wissenschaftlich begleitet durch Prof. Dr. Carmen Heß und Prof. Dr. Christine Stöger.